

# Amtsblatt

## für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



8. Jahrgang

Bad Freienwalde (Oder), den 22.09.2016

Nr. 7

	Seite
<b><u>I. Amtlicher Teil</u></b>	
1. Bekanntmachung der 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2016	2 – 4
2. Beschlussregister des Hauptausschusses vom 30.08.2016	5
3. Beschlussregister der 20. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 08.09.2016	6 – 8
4. Ergänzung zum Beschlussregister der 19. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 21.07.2016	8 – 9
<b><u>II. Nichtamtlicher Teil</u></b>	
1. Informationen aus dem Rathaus - Bericht des Bürgermeisters, Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2016 - Hundesteueraktion zeigt Wirkung	9 – 13
2. Sitzungstermine September / Oktober 2016	13
3. Pressemitteilungen des LK MOL - Breitbandausbau in Märkisch-Oderland nimmt Form an - Veränderte Erreichbarkeit der telefonischen Beratung im Bauordnungsamt Märkisch-Oderland	13 – 14
4. Pressemitteilung Waldbauernverband	15
5. Elternbriefe Brandenburg, Elternbrief Nr. 37: 5 Jahre, 10 Monate: Auch Eltern müssen sich umstellen	16 – 17
6. Freundeskreis Südafrika: Gastfamilien für südafrikanische Schüler über Weihnachten 2016 gesucht	17
7. Hinweise auf Veranstaltungen	18 – 19
Impressum	20

## **I Amtlicher Teil**

**Stadt Bad Freienwalde (Oder)**  
**Der Bürgermeister**

### **Bekanntmachungsanordnung**

Nachfolgend wird die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2016 bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 67 Abs. 5 i.V.m. § 68 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.Dez. 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19]. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]).

In die 2. Nachtragshaushaltssatzung und ihren Anlagen kann jeder Einsicht nehmen. Die Einsichtnahme kann zu den allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung

dienstags	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags	- - 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

in der Finanzverwaltung (Zimmer 206) der

**Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder)**  
**Karl-Marx-Str. 1**  
**16259 Bad Freienwalde (Oder)**

erfolgen.

Bad Freienwalde (Oder), den 16.09.2016

gez. Lehmann  
Bürgermeister

## 2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 68 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.09.2016 folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamt- beträge von	erhöht um	vermin- dert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>im Ergebnishaushalt</b>				
ordentlichen Erträge	19.531.500	558.600	0	20.090.100
ordentlichen Aufwendungen	20.133.000	348.000	0	20.481.000
außerordentliche Erträge	652.000	0	0	652.000
außerordentliche Aufwendungen	475.300	0	0	475.300
<b>im Finanzhaushalt</b>				
die Einzahlungen	20.139.100	759.300	0	20.898.400
die Auszahlungen	21.313.300	1.158.900	0	22.472.200
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.163.400	558.600	0	18.722.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.227.200	348.000	0	18.575.200
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.975.700	200.700	0	2.176.400
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.278.400	810.900	0	3.089.300
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	807.700	0	0	807.700
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0

Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---	---

**§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird von bisher 10.000 Euro auf 10.000 Euro festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird von bisher 50.000 Euro auf 50.000 Euro festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird von bisher 10.000 Euro auf 10.000 Euro festgesetzt. Die Festsetzung gilt für alle Konten der Aufwendungen und Auszahlungen. Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis 10.000 Euro die Kämmerin.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
  - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages von bisher 789.000 € auf 590.900 € und
  - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen von bisher 200.000 Euro auf 200.000 Euro festgesetzt.

**§ 6**

entfällt

**§ 7**

unverändert

Bad Freienwalde (Oder), den 16.09.2016

gez. Lehmann  
Bürgermeister

Stadt Bad Freienwalde (Oder)  
Hauptausschuss

**BESCHLUSSREGISTER**  
**über die gefassten Beschlüsse**  
**der Sitzung des Hauptausschusses vom 30.08.2016**

**B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

72/2016 1. Ergänzung Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 122

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 12, Flurstück 122, belegen Neue Bergstraße 3, zu verkaufen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

96/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der noch zu vermessenden Teilfläche Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 1147 teilweise

Der Hauptausschuss beschließt, die noch zu vermessende Teilfläche Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 1147 teilweise, belegen Kiefernweg Ecke Kleine Straße, zu verkaufen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

97/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Neuenhagen, Flur 21, Flurstück 1353 teilweise (siehe Karte)

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Neuenhagen, Flur 21, Flurstück 1353 teilweise, belegen Oderberger Chaussee 12l, zu verkaufen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

98/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Hohensaaten, Flur 7, Flurstück 86 teilweise (siehe Karte)

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Hohensaaten, Flur 7, Flurstück 86 teilweise, belegen neben Neuer Zoll, zu verkaufen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

99/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Hohensaaten, Flur 2, Flurstück 32/15 teilweise (siehe Karte)

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Hohensaaten, Flur 2, Flurstück 32/15 teilweise, belegen neben Hohensaatener Ringstr. 10, zu verkaufen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

103/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf des Grundstücks Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 2, Flurstück 48/1 (siehe Karte)

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 2, Flurstück 48/1, belegen Wasserstr., vom Land Brandenburg, Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, dienstansässig in Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder), zu kaufen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

## **BESCHLUSSREGISTER**

### **über die gefassten Beschlüsse der 20. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 08.09.2016**

#### **A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

##### 104/2016 1. Ergänzung Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushalts-satzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit folgender Ergänzung.

- der Haushaltsansatz im Produktsachkonto 21101.09610200.219/ Bolzplatz, Pausenplatz Käthe-Kollwitz-GS wird im Haushaltsjahr 2016 um 60.000 € erhöht.

*Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen  
einschließlich des Antrages der SPD-Fraktion über einen Sperr-  
vermerk in Höhe von 74T€ für die Errichtung einer Brandmelde-  
anlage im Kurtheater bis zur Beurkundung des Kaufvertrages*

##### 83/2016 Beratung und Beschlussfassung über den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02.13.00 Skisprungschanze Papengrund - 2. Änderung – funktionale Gebietserweiterung, Stand: 01.07.2015, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 4 Abs. 2 BauGB und § 10 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Eine Beschlussfassung zur Abwägung von eingegangenen Stellungnahmen im förmlichen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB ist nicht erforderlich. Es wurden keine abwägungsrelevanten Einwendungen, Anregungen, Hinweise und Bedenken zur Planung vorgebracht. (Synopsis vom 22.7.2016)
2. Aufgrund des §10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, Stand: Neugefasst durch Bek. v. 23.9.2004 I 2414; zuletzt geändert durch Art. 6 G v. 20.10.2015 I 1722, beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02.13.00 Skisprungschanze Papengrund - 2. Änderung - funktionale Gebietserweiterung, bestehend aus Planzeichnung und Begründung als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02.13.00 Skisprungschanze Papengrund - 2. Änderung - funktionale Gebietserweiterung die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen*

##### 94/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Herstellung eines Regenwasserkanals mit Ableitung in die Tongrube der Oderberger Straße in Bralitz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Oderberger Straße auf einer Gesamtlänge von ca. 300 m mit einer Entwässerungskanalisation für Regenwasser auszubauen. Der auszubauende Abschnitt beginnt am Haus Nr. 3 auf der linken und endet am Haus Nr. 34 auf der rechten Seite mit der Überleitung und dem Auslaufbauwerk an der Tongru-

be. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Finanzierung im 2. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2016 entsprechend zu berücksichtigen.

*Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen*

95/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Herstellung eines

Regenwasserkanals in der Oderberger Straße im Ortsteil Bralitz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit der Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und der Zustimmung des Bau- und Ordnungsamtes, den Auftrag in Höhe von 87.930,64 € an die Firma GUT GmbH aus Altranft zu vergeben. Der angebotene Preisnachlass i.H.v. 1,5 % (1.339,65 €) ist hierbei bereits berücksichtigt.

*Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen*

101/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung der Eilentscheidung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 79/2016 vom 21.07.2016 über die Vergabe von Bauleistungen, an den Außenanlagen der K.-K.-Schule, Bad Freienwalde, Rückbau der Altbeläge und Ersatz durch Neubelag, Errichtung Zaunanlage und Erstellung Bolzplatz in Höhe von 159.840,68 €

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Eilentscheidung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 79/2016 vom 21.07.2016 über die Vergabe von Bauleistungen, an den Außenanlagen der K.-K.-Schule, Bad Freienwalde, Rückbau der Altbeläge und Ersatz durch Neubelag, Errichtung Zaunanlage und Erstellung Bolzplatz in Höhe von 159.840,68 €.

*Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen*

*Bestätigung der Eilentscheidung*

102/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zur Erstellung der auf Gesundheitstourismus ausgerichteten Kurortentwicklungskonzeption

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der BTE Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB Berlin den Auftrag zur Erarbeitung einer auf Gesundheitstourismus ausgerichteten Kurortentwicklungskonzeption für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) in Höhe von 22.431,50 € zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 2 dagegen, 3 Enthaltungen*

*einschließlich des Antrages der Fraktion DieLinke*

107/2016 Beratung und Beschlussfassung zur erneuten Vergabe von Bauleistungen, an den Außenanlagen der K.-K.-Schule, Bad Freienwalde, Rückbau der Altbeläge und Ersatz durch Neubelag, Errichtung Zaunanlage und Erstellung Bolzplatz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Bauleistungen an den Außenanlagen der K.-K.-Schule Bad Freienwalde, Rückbau der Altbeläge und Ersatz durch Neubelag, Errichtung Zaunanlage und Erstellung Bolzplatzes in Höhe von 197.918,13 € an die Firma Mario Smolinski, Gartenstraße 5, 16259 Bad Freienwalde.

*Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltungen*

## **B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

100/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grund und Bodens des mit einem Eigenheim bebauten Wohngrundstückes unter Berücksichtigung des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Grund und Boden des mit einem Eigenheim bebauten Wohngrundstückes Gemarkung Bralitz, Flur 6, Flurstück 44/1, belegen Oderberger Str. 20 b, unter Berücksichtigung des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes verkaufen. Das Grundstück ist für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) entbehrlich.



*Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

106/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt **Herrn Dr. phil. Reinhard Schmook** anlässlich seines 65. Geburtstages mit der Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Bad Freienwalde (Oder) zu ehren.

*Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen*

*Der Abgeordnete Dr. Schmook war während der Beratung und Abstimmung nicht anwesend*

**Stadt Bad Freienwalde (Oder)  
Stadtverordnetenversammlung**

**ERGÄNZUNG ZUM BESCHLUSSREGISTER**

**über die gefassten Beschlüsse  
der 19. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 21.07.2016**

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

73/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen - Brückenabriss und Umbau von Verkehrsanlagen im Kreuzungsbereich B 158 - Königstraße/Gesundbrunnenstraße in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung in den Leistungsphasen 1, 2 und anteilig 3 für das o.g. Bauvorhaben an das Planungsbüro VIC Planen und Beraten GmbH aus Potsdam zu vergeben. Der Wertumfang der Planungsleistungen beläuft sich vorab auf: Brutto = 98.768,31 €.

*Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 4 dagegen, 3 Enthaltungen*

*namentliche Abstimmung auf Antrag der Wählergrupp Inselgemeinden*

Name	Vorname	Unterschrift
Bahr	Uwe	ja
Bosse	Dieter	ja
Büchel	Marco	Enthaltung
Dr. Hemm	Hanno	ja
Dr. Schmook	Reinhard	abwesend entschuldigt
Fiedler	Joachim	ja
Glaetzner	Peter	ja
Grundmann	Jörg	ja
Hoffmann	Bernd	ja
Knospe	Sybille	ja



Lehmann	Ralf	ja
Lunow	Petra	nein
Mühlenhaupt	Bettina	nein
Podoll	Martin	ja
Rau	Joachim	ja
Ross	Steffi	Enthaltung
Schmückert	Dirk	nein
Schonert	Udo	ja
Schröder	Olaf	ja
Wartenberg	Günter	ja
Wesner	Vera	Enthaltung
Wieland	Detlef	nein

---

## **II Nichtamtlicher Teil**

### **Informationen aus dem Rathaus**

#### **Bericht des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2016**

##### 1. Stand der Auflagenerfüllung zur Kurortanerkennung:

1.1. Verwaltungsvereinbarung zum Rückbau der Stadtbrücke T.: 30.06.2016/ 31.12.2016  
Alle Vertragspartner haben inzwischen unterzeichnet und diese Auflage ist somit bereits erfüllt. Am 21.09.2016 findet die Anlaufberatung der Planungsabstimmung mit allen Beteiligten ab. Zur Vorbereitung wurde der Grob Ablaufplan für das B-Planverfahren bereits erstellt.

Das LBV hat am 12.08.2016 der Erweiterung der Förderkulisse um das VU-Gebiet und den B-Plan Brücke zugestimmt. Das Einzelvorhaben Abbruch der Brücke inkl. Neuordnung der Ortsdurchfahrt wurde als Förderschwerpunkt mit Priorität 1 in das D-Programm aufgenommen! Nach Ablauf der Klagefristen für die Einspruchsführer der Abstimmungseinsprüche zum Bürgerentscheid "Kein Brückenabriss" ist uns keine Klage zugegangen.

##### 1.2. rechtskräftiger FNP T.: 31.12.2016

Seit 07.07.2016 liegt eine Eingangsbestätigung mit Nachforderung von Unterlagen des MLUL zum Antrag der Stadt auf Genehmigung vom 14.06.2016 liegt vor. Die vom MLUL nachgeforderten Unterlagen wurden mit der Stellungnahme der Planverfasserin und der Stadt am 22.07.2016 übersandt. Eine weitere Nachforderung zur Ausweisung von Bauflächen wurde am 01.09.2016 durch die Planverfasserin schriftlich mit Kartenmaterial erläutert.

1.3. auf Gesundheitstourismus ausgerichtetes Kurortentwicklungskonzept T.: 30.06.2017  
Nach der Angebotsauswertung der durchgeführten Ausschreibung und Erörterung in den Fachausschüssen und Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung kann die SVV heute

die Vergabe beschließen. Die Haushaltsermächtigung ist Bestandteil des 2. Nachtrags Haushaltsplanes 2016, der ebenfalls heute beschlossen werden kann. Nach den vorge nannten Beschlussfassungen erfolgt unverzüglich die Auftragsvergabe, so dass der Zeit plan bis zum 30.06.2017 eingehalten werden kann.

### 2. Altanschießerbeiträge

Der TAVOB hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt alle Altanschießerbeiträge zurückgezahlt, bis auf diejenigen, bei denen noch Kontonummern anzugeben sind.

Zur weiteren sachlichen und wahrheitsgemäßen Information der Bevölkerung verweise ich auf die Veröffentlichungen in der letzten Ausgabe des Amtsblattes und auf die Internetseite der Stadt Bad Freienwalde (Oder). Dies erfolgte auf Grund des von der Bürgerinitiative dargestellten Sachverhalts, wonach die Grundstückseigentümer bei denen Investitionen von 1990 bis 1999 durchgeführt wurden und deren Beitragserhebung erst nach 2005 erfolgte, wie "Altanschießer" zu behandeln sind. Dies trifft auf den TAVOB nicht zu! Der TAVOB hat bei allen Investitionsmaßnahmen auch stets zeitnah die Anliegerbeiträge erhoben. Aber auch neuerliche öffentliche Äußerungen der Bürgerinitiative entsprechen nicht den Tatsachen.

Darum wiederhole ich meinen Appell: Wir sind verpflichtet, unsere Bürger vor weiteren unnötigen Kosten durch Rechtsstreitverfahren und den TAVOB vor zusätzlichen unnötigen Kosten, die nicht gebührenwirksam sind, zu schützen.

### 3. Stand zum Ankauf des Postgebäudes

Die Beurkundung des notariellen Kaufvertrages fand am 11.08.2016 statt. Wegen der Vertretung ohne Vollmacht muss der Verkäufer noch nach genehmigen. Der Besitzwechsel soll zum 30.09.2016 erfolgen und der neue Mietvertrag am 01.10.2016 beginnen. Die Laufzeit des Mietvertrages beträgt 1 Jahr mit zwei Optionen von je 1 Jahr. Der DP/ DHL haben wir als Vorzugsstandort für den Ersatzstandort den ehemaligen NORMA-Markt vermittelt.

Von unserem Sanierungsträger der DSK erhalten wir in 2-3 Wochen das Angebot zur Wettbewerbsbetreuung für den Realisierungswettbewerb der Architektenleistungen. Danach soll der Wettbewerb noch im Jahr 2016 gestartet werden. Die Bauantragstellung streben wir unmittelbar nach dem Wettbewerb ab Mitte 2017 an und möchten im Jahr 2018 mit den Sanierungsarbeiten beginnen.

### 4. Antrag zum Umsetzungsplan 2016 - 2018 für das Programm "Soziale Stadt"

Zum Antrag der Stadt Bad Freienwalde (Oder) auf Bescheid zum Umsetzungsplan 2016-2018 für die Gesamtmaßnahme „Kernstadt“ Bad Freienwalde (Oder) im Bund-/Länder-Programm "Soziale Stadt" in Höhe von 862.500,00 € (B/L/K), hat das LBV am 26.07.2016 eine Zwischenmitteilung gegeben. Danach erfolgt die endgültige Programmaufnahme verbindlich mit dem Zuwendungsbescheid für das Programmjahr 2016. Erst im Anschluss an die Ausreichung der Zuwendungsbescheide erfolgt die Bescheidung/Bestätigung der Umsetzungspläne. Die Ausreichung der Zuwendungsbescheide für das Programmjahr 2016 wird voraussichtlich im September dieses Jahres erfolgen.

### 5. Wiederkauf des Kurtheaters

Allen Fraktionen sind die Unterlagen zu den Vorwürfen der Frau Lunow, die Aufforderung der Kommunalaufsicht zur Berichterstattung und der Bericht des Bürgermeisters zugegan gen. Hierzu hat die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 31.08.2016 abschließend ent schieden, der Stadt Hinweise gegeben und die Beschwerden als auch Vorwürfe der Frau Lunow nicht bestätigt. Der notarielle Beurkundungstermin wird vorbereitet und soll Ende September/ Anfang Oktober durchgeführt werden.

Von der Frau Mühlenhaupt wurden mit Schreiben vom 24.08.2016 ebenfalls Behauptungen zu angeblich haushaltsrechtlichen Verstößen aufgestellt. Des Weiteren wurde dem Hauptverwaltungsbeamten unterstellt, dass er keine wahrheitsgemäßen Darstellungen vorgetragen hat. Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 29.08.2016 die Behauptungen und Unterstellungen der Frau Mühlenhaupt nicht bestätigt und darauf verwiesen, dass es der Stadtverordnetenversammlung obliegt, über den Erwerb zu entscheiden und dabei die Finanzierbarkeit in der mittelfristigen Finanzplanung nachzuweisen. Die Frau Mühlenhaupt stellt grundsätzlich die Bedeutung des Kurtheaters für die Kurortentwicklung in Frage. Zu den Empfehlungen der nochmaligen und eindeutigen Bekräftigung des Wiederkaufs durch die Stadtverordnetenversammlung werde ich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erneut vortragen.

Darüber hinaus hat die Frau Mühlenhaupt ein Schreiben mit vorgenannten Behauptungen und Unterstellungen an das Ministerium für Inneres und Kommunales gerichtet.

#### 6. Sachstand Sanierung Kita Altglietzen

Prüfung durch den Sachverständigen für Brandschutz ist erfolgt. Bauabnahme der Bauleistungen (Maurer, Außenanlagen, Bodenleger und Maler) hat bereits stattgefunden. Nach der Feinreinigung soll der Einzug der Kita vorbereitet und durchgeführt werden (die Kita wird dabei für einen Tag geschlossen). Dies soll ab 16.09.16 erfolgen. Der Termin für das Einweihungsfest steht noch nicht fest.

#### 7. Stand VOF-Verfahren Planungsvergabe Neubau Feuerwehrhaus Ortswehr Bad Freienwalde

Die Frist für einen möglichen Einspruch der nichtberücksichtigten Bieter ist am 05.09.2016 abgelaufen. Der SVV soll zur Sitzung am 20.10.2016 der Vergabebeschluss für den Planungsauftrag vorgelegt werden. Vom vorgeschlagenen Bieter wird die Zustimmung zur Verlängerung der Zuschlags- und Bindefrist eingeholt.

Bis zum 09.09.2016 erhalten wir den Rücklauf von der Ausschreibung zur Vermessung und Baugrunduntersuchung, deren Leistungen bis Ende Oktober 2016 erfolgen sollen. Der Förderantrag soll bis Ende September 2016 gestellt werden.

#### 8. Anfragen, Anträge und Beschlüsse der Stadtverordneten

Die Anfragen von Frau Mühlenhaupt zum Wiederkauf des Kurtheaters werden gesondert der Niederschrift der heutigen Sitzung beigefügt.

Die Beschlussentwürfe zu den Planungsvergaben für das BHKW und den Eltern-Kind-Bereich können erst zur nächsten SVV am 20. Oktober 2016 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Vergabeverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Erarbeitung der Übersicht aller anfallenden Kosten zum Erwerb, Planung, Investition und Folgekosten für die Projekte Bahnhof, Kurtheater und Postgebäude ist der heutigen Informationsvorlage zu entnehmen. Für Nachfragen können die nächsten Fachausschusssitzungen genutzt werden.

Die Beurteilung der brandschutzrechtlich notwendigen Maßnahmen für die Kitas Altranft, Bralitz und Schiffmühle ist noch nicht abgeschlossen. Ebenso fehlt noch die aktuelle Einschätzung zum zeitlichen wie auch finanziellen Umfang der Maßnahmen zum langfristigen Erhalt der Kindertagesstätten bzw. zu Vorschlägen von Ersatzmaßnahmen. Erste Betrachtungen sind der Informationsvorlage 50/2016 zur Prioritätenliste Investitionshaushalt ab 2016 zu entnehmen.

### 9. Informationen

Die Fertigstellung des grundhaften Ausbaus der Wasserstraße verzögert sich bis zur 42. KW. Die Verzögerungen sind durch den Starkregen, der Wiederholung der Beprobungen für Trinkwasser und verkehrsrechtlicher Probleme entstanden.

Der Auftrag für den Spielplatz Altranft in Höhe von 19.237,54 wurde am 07.09.2016 vergeben. Die Lieferung fällt dann aller Voraussicht nach in die kalte Jahreszeit, so dass wir in Abstimmung mit dem Museum Altranft beabsichtigen, die Geräte erst im Frühjahr 2017 aufzustellen.

Die Lieferung der Kletterkombination für den Spielplatz Melcherstraße wird voraussichtlich am 13.09.2016 geliefert und aufgebaut.

Von unserem Sanierungsträger DSK wurden wir über die voraussichtlichen Bewilligungen auf unsere Förderanträge der Programme Städtebaulicher Denkmalschutz (D) und KLS beim LBV informiert. Danach wird eine erhöhte Bewilligung für das D-Programm zu erwarten sein, hingegen beim KLS-Programm wesentlich weniger als beantragt.

Vom Verlag VIADRUS press wurde ich gebeten, die SVV zu informieren, dass der Verlag mit weiteren Partnern die Jubiläen zu den Geburtstagen und Todestagen von Theodor Fontane als auch von Louis Henry Fontane in den Jahren 2017, 2018 und 2019 bereits vorbereitet und eine Projektfinanzierung der Stadt vorgeschlagen hat.

gez. Lehmann  
08.09.2016

---

### **Hundesteuer – Aktion zeigt Wirkung**

***Nicht jeder Steuersünder hat einen Vorsatz. Das zeigte nun auch ein Versuch in Bad Salzuflen. Nachdem die Stadt ihre Einwohner per Postwurfsendung an die Hundesteuer erinnerte, kam es zu vielen neuen Anmeldungen.***

Steuereinnahmen maximieren kann man nicht nur durch Erhöhungen oder Überprüfungen. Eine bessere Informationslage bei den Bürgern zu schaffen, kann den gleichen Effekt erzielen ohne Unmut und hohe Kosten zu verursachen. Eine Kleinstadt in NRW zeigt, am Beispiel der Hundesteuer, wie das geht.

Wie ein Versuch in Bad Salzuflen gerade zeigte, behalten Steuersünder nicht immer absichtlich Geld zurück. Die Nordrhein-westfälische Kleinstadt erinnerte ihre Einwohner in diesem Jahr per Postwurfsendung an ihre Pflicht Hunde bei der Stadt zu melden und in der Folge Hundesteuer zu zahlen. Die Zahlen sprechen dafür, dass viele Steuern verloren gehen, weil Bürger ihre Pflichten nicht kennen. 256 Hunde wurden in Folge der Postwurfsendung neu angemeldet. Das ist ein Zuwachs von 7,7 Prozent und bedeutet für die Stadt 17.000 Euro Mehreinnahmen an Hundesteuern in diesem Jahr.

Postwurfsendung erinnert an die Hundesteuer

„Das war eine wirklich lohnende Aktion, die wir bestimmt in einigen Jahren wiederholen werden“, urteilt Ralf Gabriel von der Bürgerberatung in Bad Salzuflen. Über die zusätzlich eingenommenen Hundesteuern egalisieren sich die Kosten für die Aktion im ersten Jahr und danach wird sie Gewinne einbringen. Auch in Wolfsburg und Baden-Baden hatte man eine ähnliche Erinnerung an Bürger verschickt und Mehreinnahmen im hohen fünfstelligen Bereich erzielt.

---

## **Sitzungstermine September / Oktober 2016**

26.09.2016	18.00 Uhr	Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
27.09.2016	17.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
29.09.2016	18.00 Uhr	Fachausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt
05.10.2016	17.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
11.10.2016	18.00 Uhr	Hauptausschuss
20.10.2016	18.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
24.10.2016	17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport

---

Landkreis Märkisch-Oderland  
Der Landrat



Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow Fachbereich: Büro Landrat

## **Pressemitteilung 46/2016**

### **Breitbandausbau in Märkisch-Oderland nimmt Form an**

Die flächendeckende Versorgung mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und der schnelle Aufbau von Netzen der nächsten Generation ist eine wichtige Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und steigenden Wohlstand.

Der Landkreis Märkisch-Oderland hat das Ziel, Privathaushalten und Unternehmen im Landkreis mittelfristig eine leistungsfähige Internetanbindung von mind. 50 Mbit/s zur Verfügung zu stellen.

Nachdem der Landkreis Märkisch-Oderland am 30.05.2016, durch den Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Alexander Dobrindt einen Förderbescheid in Höhe von 50.000 € zur Unterstützung des Breitbandausbaus erhalten hat, gehen die Vorbereitungen des Ausbau nun in die nächste Phase.

In der Auftaktveranstaltung mit Vertretern der Kommunen am 18.08.2016 in der Kreisverwaltung, hat die vom Landkreis mit der Planungs- und Beratungsleistung für den Breitbandausbau beauftragte Bietergemeinschaft „MRK Media AG / Wirtschaftsrat Recht-BHVSMBremer Heller Rechtsanwälte Partnerschaft mbH“ den Fahrplan zur Erstellung des Breitbandprojektes Märkisch-Oderland vorgestellt.

Bis zur geplanten Fertigstellung der Planungsphase Mitte November 2016, die in der Erarbeitung eines Förderantrages für den konkreten und physischen Ausbau der Infrastruktur mündet, wird nun in den nächsten Wochen und Monaten, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Ämtern und dem Land sowie den Entscheidungsträgern vor Ort, ein Projekt zur bestmöglichen Umsetzung der gesetzten Ziele entwickelt.

Rainer Schinkel erklärt hierzu: „Die Zukunftschancen von Regionen haben nicht nur mit Mobilität im klassischen, sondern auch im digitalen Sinne zu tun, daher bedeutet der hier eingeschlagene Weg einen großen Schritt für die wirtschaftliche Entwicklung aber auch für die Lebensqualität der Bewohner in unserem Kreis.“

Seelow, 19.08.2016

---

## Pressemitteilung 48/2016

### **Veränderte Erreichbarkeit der telefonischen Beratung im Bauordnungsamt Märkisch-Oderland**

Im Bauordnungsamt Märkisch-Oderland erfolgt zunächst bis zum Ende des Jahres die Erprobung einer veränderten telefonischen Erreichbarkeit. So wird die telefonische Beratung im Bauordnungsamt bis auf weiteres nur noch während der regulären Sprechzeiten erfolgen um die effektive Arbeitszeit zur Prüfung der Bauanträge zu erhöhen.

Dem berechtigten Interesse der Antragsteller an schnelleren Entscheidungen soll mit dieser Änderung stärker entsprochen werden.

Die Erreichbarkeit ausgewählter Mitarbeiter und der Amtsleitung bleibt unverändert auch außerhalb der Sprechzeiten erhalten.

#### **Sprechzeiten:**

Dienstag: 9:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr  
Freitag: 9:00-12:00 Uhr

Seelow, 01.09.2016



## Pressemitteilung Waldbauernverband

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 16./17.09. bis zum 25./26.11.2016 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die aktuellen Themen sind:

- **Aktuelles:**  
Holzmarkt, Beratungsförderung, Waldbewertung/Verkehrswertentwicklung
- **Waldbau Kiefer**
- **Betriebswirtschaft**
- **Steuern**
- **Recht**
- **Exkursion**

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter [www.waldbauernschule-brandenburg.de](http://www.waldbauernschule-brandenburg.de). Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Beeskow (Hagemann)	Gaststätte Märkischer Dorfkrug	16.09./17.09.	15848 Ragow-Merz Dorfstraße 14
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gaststätte Däbersee	23.09./24.09.	15377 Waldsiewersdorf Dahmsdorfer Str. 59
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	07.10./08.10.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehden- nick)	25.10./26.10.	16792 Zehdenick Schleusenstraße 22

Thomas Meyer  
Stv. Vors. Waldbauernschule e.V.  
Am Heideberg 1, 16818 Walsleben



Elternbriefe Brandenburg  
Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.  
Hasenheide 54 10967 Berlin



### **Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate: Auch Eltern müssen sich umstellen**

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, ist das vermutlich auch für Sie eine große Umstellung. Manch einem Elternteil fällt das frühe Aufstehen und schnelle Fertigmachen genauso schwer wie dem Kind! Viel Stress und Ärger können Sie sich ersparen, wenn Sie ein bisschen planen und ein paar feste Gewohnheiten einführen. Zum Beispiel so: Ein guter Start in den Tag fängt am Vorabend an: Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zeitig ins Bett kommt. Planen Sie genug Zeit für Umziehen, Zähneputzen und Vorlesen ein.

- Überlegen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam, was es für den nächsten Schultag braucht, und legen Sie alles bereit. Nichts nervt mehr, als wenn man in der morgendlichen Hektik noch Hefte oder Turnschuhe suchen muss.
- Das morgendliche Aufstehen dauert im Zweifel immer länger, als Sie sich das vorgestellt haben. Planen Sie eine Pufferzeit ein, sonst leiden Ihre Nerven und es kommt zu unschönen Szenen, die dem Kind womöglich die Lust auf die Schule verderben.
- Auf jeden Fall sollte genug Zeit für ein Frühstück sein. Ihr Kind braucht eine Grundlage, um in der Schule aufmerksam sein zu können. Auch ein Pausenbrot muss sein, dazu am besten was Frisches: Apfel-, Möhren-, oder Paprikaschnitze oder anderes Obst oder Gemüse. Wichtig ist die mit Wasser oder Tee gefüllte Trinkflasche: Wer zu wenig trinkt, kann nicht gut denken!
- Schauen Sie möglichst täglich zusammen mit Ihrem Kind in den Schulranzen. Häufig finden Sie darin wichtige Nachrichten (von „Wir haben Läuse“ bis „am Montag fällt die Schule aus“) oder auch Reste vom Schulbrot. Der tägliche Blick in den Ranzen zeigt Ihrem Kind: Meine Eltern nehmen die Schule ernst.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per Email an

[ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg

---

**-- PRESSEMITTEILUNG -- des Freundeskreises Südafrika**

**GASTFAMILIEN FÜR SÜDAFRIKANISCHE SCHÜLER**

**über Weihnachten 2016 GESUCHT**

Der Freundeskreis Südafrika sucht für seinen Jugend-Kulturaustausch Gastfamilien in Deutschland, die für vier bzw. sechs Wochen einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 9.-12. Klasse sind 15 bis 18 Jahre alt und sprechen Englisch. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes mit ihren deutschen Gastgeschwistern mit am Unterricht teilnehmen, soweit der Aufenthalt nicht in die Weihnachtsferien fällt.

Die Jugendlichen kommen am 04. bzw. 14.12.2016 - 11.01.2017 nach Deutschland. Der Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien sowie die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Schüler bringen ihr eigenes Taschengeld mit. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag.

Der Freundeskreis Südafrika ist eine unpolitische Privatinitiative, die vor 20 Jahren von Lodie de Jager, einem südafrikanischen High-School-Lehrer sowie ehemaligen deutschen und südafrikanischen Gastfamilien ins Leben gerufen wurde.

Interessierte Familien können unverbindlich weitere Informationen anfordern bei:

Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi, Tel. 0521.160050,  
**[www.freundeskreis-suedafrika.de](http://www.freundeskreis-suedafrika.de)**

## Hinweise auf Veranstaltungen

23.09./19:00 Uhr	Finissage – Abschlussveranstaltung der Ausstellung „Ein Handwerkerhaus für Altranft“. Salongespräch „Hand-Land-Leben-Werk“ mit Beteiligung der Handwerkskammer Frankfurt/Oder. Museum Altranft, Berg-Schmidt-Hof, Tel.: 03344 333911
23.09./19:30 Uhr	Benefiz-Jubiläums-Konzert – 25 Jahre Bläserquintett Bad Freienwalde und 15 Jahre Sekt-Tett Bad Freienwalde. Eintritt: 8,00 €. Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 332370, <a href="http://www.konzerthalle-bad-freienwalde.de">www.konzerthalle-bad-freienwalde.de</a>
23.09./20:00 Uhr	„Das Lied vom Einzelkämpfer“ – Ein dramatischer Abend mit der Band HELIO und Sommerschülern der HNE Eberswalde über das Schicksal des Handwerks. Museum Altranft, Berg-Schmidt-Hof, Tel.: 03344 333911
24.09./8:00-17:00 Uhr	„Blumen Kunze“ im Kurviertel – Verlängerte Öffnungszeiten zum Gesundheitstag. Gärtnerei am Moorbad, Gesundbrunnenstraße 32, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 3610
24.09./10:00-15:00 Uhr	12. Brandenburgischer Gesundheitstag und Regionalmarkt. Kurmittelhaus - Fachklinik – Villa Regina – Gärtnerei Blumen Kunze – Kurpark – Regionalmarktstände – Imbissangebot. Im Kurviertel (Gesundbrunnenstraße), 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 300692, <a href="http://www.bad-freienwalde.de">www.bad-freienwalde.de</a>
24.09./12:30-16:00 Uhr	1. Bad Freienwalder Familiensportfest - Vielfältige Mitmachangebote (von A wie Angelübung bis Z wie Zielwurf), werden von den Sportvereinen der Stadt angeleitet. Jahnstadion, Heilige Hallen, 16259 Bad Freienwalde, Kontakt: 0172/3086001
24.09./20:00 Uhr	„Das Lied vom Einzelkämpfer“ – Ein dramatischer Abend mit der Band HELIO und <i>Sommerschülern der HNE Eberswalde über das Schicksal des Handwerks</i> . Museum Altranft, Berg-Schmidt-Hof, Tel.: 03344 333911
24.-25.09.	Wandern, Kochen und Schlemmen mit Wildpflanzen im Herbst in Grüntal, Anmeldung/Infos bei: Eleonore Gliewe, Mobil 0177 4604698, <a href="http://www.eleonore-gliewe">www.eleonore-gliewe</a>
28.09./9:00-16:00 Uhr	Seminar „Vermehrungsmöglichkeiten von Gartenpflanzen u.a. mit Gärtnermeister Jörg Forhoff. Anmeldung erforderlich. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, <a href="http://www.haus-der-naturpflege.de">www.haus-der-naturpflege.de</a> , Tel.: 03344 3582
28.09.	Modefrühling mit Musik. Stephanus-Werkstätten Altranft
30.09./10:00-21:15 Uhr	Fest anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Stephanus-Werkstatt in Altranft, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 417340



30.09./19:30 Uhr	„Kassandra“ – Eine autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf mit Cornelia Gutermann-Bauer vom Turmalintheater. Eintritt 12,00 €. Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel. 03344 332370, <a href="http://www.konzerthalle-bad-freienwalde.de">www.konzerthalle-bad-freienwalde.de</a>
01.10.	29. Kurparklauf mit Start und Ziel im Jahn Stadion, Start 10:00 Uhr, Brandenburg-Cup „Mineralquellen Bad Liebenwerda“ 2016, 15,0 km; 7,5km;5,0 km;1,0 km. 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 331415, <a href="http://www.athleticon97.de">www.athleticon97.de</a>
01.10./18:00 Uhr	Herbstfeuer. Waldstadion, OT Neuenhagen, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 0172 3101890
02.10./10:00 Uhr	Deutsch-Polnisches Erntefest. Vielerlei rund um die Kartoffel, Bühnenprogramm, 14:00 Uhr Ernteumzug u.v.m. Museum Altranft- Werkstatt für ländliche Kultur, Altranft, Schneiderstraße 18, Tel.: 03344 333911
02.10.	Lichterfest in der Fachklinik und Moorbad, Gesundbrunnenstraße 33, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 4100
02.10./10:00-17:00 Uhr	NABU-Kindergruppe: „Apfel-Erntefest“. Wir pressen auf althergebrachte Weise mit Muskelkraft Apfelsaft, Spielen und Basteln rund um Erntezeit und Herbst. Anmeldung erwünscht. Familie Faust, Bralitz, Hauptstraße 5, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 0152 01474837, <a href="http://www.NABU-Oberbarnim.de">www.NABU-Oberbarnim.de</a>
03.10./17:00 Uhr	Benefiz-Orgel-Konzert der Stiftung Oderbruch – an der Orgel Christoph Grusenick. Um Spenden wir gebeten. Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 332370, <a href="http://www.konzerthalle-bad-freienwalde.de">www.konzerthalle-bad-freienwalde.de</a>
05.10./14:30 Uhr	gemütlicher Tanztee bei Kaffee und Kuchen. Oderlandhaus, An der Alten oder 6/Am Weidendamm, 16259 Bad Freienwalde, Tel: 03344 3006222, <a href="http://www.oderlandhaus.de">www.oderlandhaus.de</a>
05.10./18:00 Uhr	Das Wetterhäuschen – ein Kurt-Tucholsky-Programm präsentiert von Marina Erdmann. Eintritt 5,00 €. Stadt- und Kreisbibliothek „Hans Keilson“, Gartenstraße 4, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 331937

<b>Impressum</b>	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Der Bürgermeister
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	<a href="mailto:stadtverwaltung@bad-freienwalde.de">stadtverwaltung@bad-freienwalde.de</a>
Internet:	<a href="http://www.bad-freienwalde.de">www.bad-freienwalde.de</a> Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse <a href="http://www.bad-freienwalde.de">www.bad-freienwalde.de</a> verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten- und bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.